

## Mitmachen

Samstag, 22.04., und Sonntag, 23.04.2017, 10 bis 17 Uhr

### KLEIDERWERK

Mit Werkstatt Graz

Needle

KLEIDERWERK ist ein Projekt, das mit den Mitteln der Kunst das wirtschaftliche Produktionsmodell „Mode“ beleuchtet, bedient und kritisch hinterfragt. Produktionskreisläufe und Produktionsbedingungen sowie Mode und Identität und deren Verankerung in der Gesellschaft sind Gegenstand der Auseinandersetzung, bei der die Erschaffung und Vermittlung von Mode auf der Augenhöhe der am Prozess beteiligten Menschen stets im Zentrum sind.

[www.werkstadt.at/kleiderwerk/](http://www.werkstadt.at/kleiderwerk/)

### Lisa Reiter

Needle

Lisa Reiter gibt Einblick in ihre Arbeit auf Strumpfhosen und lädt dazu ein, gemeinsam mit ihr nach Stich und Strich, mit Nadel und Faden Spuren zu hinterlassen. Auf großflächigen textilen Leinwänden werden Körper, Konturen und Formen erforscht. Die Handschriften der einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbinden, vernähen und verketteten sich.

[www.lisareiter.com/](http://www.lisareiter.com/)

### Elisabeth Gschiel

Needle

Entgegen der ursprünglichen Bestimmung, Textiles zusammenzufügen, versucht die Künstlerin, die Nähmaschine als eine Art „Zeichenstift“ auf unterschiedlichsten Materialien wie Plastik, Papier, Fotografien etc. einzusetzen. Hochspannungsmasten, Baukräne oder Weltkarten – die ausgebildete Architektin zeigt, wie technisch „textiles Arbeiten“ sein kann.

[www.elisabethgschiel.com/](http://www.elisabethgschiel.com/)

### Digitale Strickmaschine

Mit Veronika Persché

Brücke

Veronika Persché strickt für die Kunst und kommt für ihre interaktive Station im Grazer Kunsthaus mit der digitalen Strickmaschine nach Graz. Gestalte dein eigenes Strickmuster und stricke es selbst vor Ort auf der Maschine! Gemeinsam lassen wir es durch das Stiegenhaus wachsen. Veronika Persché produziert in ihrer Wiener Strickwerkstatt Stoffe und Prototypen für heimische und internationale Kreative.

[www.persche.com](http://www.persche.com)

### Modezirkus Comeback!

Mit dem Modezirkus

Garderobe

An alle tauschfreudigen Grazerinnen und Grazer: Es ist wieder soweit! Der Modezirkus schlägt seine Zelte erneut auf – dieses Mal in der schönen Garderobe des Kunsthauses!

### So funktioniert's:

Mach dem einsamen Dasein deiner Kleidungsstücke ein Ende und bring sie am 22. und 23. April vormittags zum MODEZIRKUS ins Kunsthaus. Dort bekommst du deinen Sammelpass und kannst deine verschmähten Lieblingsteile gegen neue tauschen!

Näheres unter [www.bigwirbel.at](http://www.bigwirbel.at)

Verantwortlich für Konzept und Inhalt: **Monika Holzer-Kernbichler**  
Team: **Wanda Deutsch, Barbara Thaler, Marta Binder**

Mitwirkende: **Elisabeth Gschiel, Haus der Architektur, heidenspass, Hutmanufaktur Kepka, KLEIDERWERK, Kulturreferat der ÖH Uni Graz, Modeschule Graz, Modezirkus, Veronika Persché, Lisa Reiter, Christine Rohr, Die Stoffwerkstatt, Universität Graz (Institut für Kunstgeschichte), Werkstatt Graz und das Team der Kunstvermittlung**

## Kunsthaus Graz

Universalmuseum  
Joanneum

# Big Wirbel Strich und Faden

## Entdecke Neues rund ums Textile in Kunst, Mode und Gesellschaft

21. – 23.04.2017

Eintritt frei



Samstag, 22.04., und Sonntag, 23.04.2017, 10 bis 17 Uhr

### Kinderprogramm im Space03

mit Markus Waitschacher, Barbara Lainerberger, Andrea Fian, Vicky Krenn und Christoph Kugler

#### Gut verhüllt

Gemeinsam wollen wir den Space03 umgestalten. Verspanne und verhänge den ganzen Raum, verpuppe dich selbst oder hülle dich in unterschiedliche Textilien. Schlüpfe in andere Rollen und entdecke (d)eine neue zweite Haut. Verpuppen, verhüllen, verspinnen, vernetzen, verhängen, verkleiden – entscheide du, wonach dir ist! (Keine Anmeldung)

#### Etikette mit Vicky – Attitüde mit Christoph

Wolltest du dich schon immer mal wie eine Prinzessin kleiden? Wie Marie Antoinette in einem eleganten Reifrock durch den Raum schreiten? Wir zeigen dir nicht nur, was nötig ist, um in den ausladenden Unterröcken eine gute Figur zu machen, sondern auch, wie dieses wichtige Element der Haute Couture des 18. Jahrhunderts gefertigt wurde. Frei nach dem Motto: an- und ausprobieren! (Keine Anmeldung)

#### Textiles Bauen

Haus der Architektur

Wir setzen uns mit Proportion, Form und Dichte auseinander. Die Leichtigkeit von Textilien, die Vielseitigkeit von Schnur und Faden erlauben es uns, eine Vielfalt von Raumsituationen zu schaffen. 22. April 2017, 11–12:30 und 13–14:30 Uhr, mit je 25 Kindern von 8–10 Jahren.

Anmeldung: [bormes@hda-graz.at](mailto:bormes@hda-graz.at), [www.hda-graz.at](http://www.hda-graz.at)

#### Weitere Informationen:

Keine Anmeldung erforderlich.

Eintritt und Teilnahme frei!

Mitmachen, Mitreden und Mitdenken ausdrücklich erwünscht.

Kunsthaus Graz  
0316/8017-9200, [kunsthausgraz@museum-joanneum.at](mailto:kunsthausgraz@museum-joanneum.at)  
[www.bigwirbel.at](http://www.bigwirbel.at)

# Mitdenken und Mitreden

**Freitag, 21.04.2017, 17 bis 20 Uhr**

In Kooperation mit dem Institut für Kunstgeschichte  
Space04

## Was ziehe ich an?

Rund um diese Frage, die sich viele fast jeden Tag mindestens einmal stellen, diskutieren wir nach Strich und Faden das Textile in Kunst, Mode und Gesellschaft. Theoretische Inputs kommen dafür aus der wissenschaftlichen Praxis von Kunstgeschichte, Soziologie und Kulturanthropologie.

*Begrüßung: Barbara Steiner, Leiterin Kunsthaus Graz  
Einleitung und Moderation: Monika Holzer-Kernbichler*

## Löcher, Schlitz, Risse in der Kleidung – notwendiges Bewegungsmoment, dekorative Oberflächengestaltung, subversives Detail oder modische Abgrenzung?

*Sabine Hirzer (Institut für Kunstgeschichte, Universität Graz)*

Loch, Riss und Schlitz formen und gestalten Kleider. Die unterschiedlichen Varianten des Loches reichen in ihrem Verwendungsspektrum vom notwendigen Bewegungsmoment zur dekorativen Oberflächengestaltung und vom subversiven Detail bis zur modischen Abgrenzung – und sind daher in Verbindung mit gesellschaftspolitischen Entwicklungen zu lesen.

## Das Phänomen der Mode als künstlerischer Zugang zu textilen Materialien

*Viktoria Taucher (Institut für Kunstgeschichte, Universität Graz)*

„Das Textile hat Konjunktur“, liest und hört man in den letzten Jahren vermehrt. Ähnliches kann man sowohl im Alltag als auch auf künstlerischer Ebene beobachten. Ein Bereich, in dem dieses Material immer selbstverständlich eingesetzt wurde, ist jener der Mode. Welche künstlerischen Positionen sich in diesem Feld verorten lassen, wird anhand ausgewählter Künstlerinnen und Künstler exemplarisch besprochen.

## Soziologische Einblicke in die „verkannte Weltmacht“ Mode

*Martin Griesbacher (Institut für Soziologie, Universität Graz)*

Mode ist ein wesentliches soziales Regulationssystem. Nichts kann sich der Mode entziehen. Sie ist, wie es der Soziologe René König ausdrückte, eine „verkannte Weltmacht“. Mode lässt sich aber nicht so leicht in den Griff bekommen und ist ein widersprüchliches Phänomen. Der Vortrag zeigt im Ausblick, wie Mode auch abseits von Bekleidung ihre Wirkung entfaltet.

## Gestrickte Sachen anziehen. Sinnlichkeit und Relationalität

*Lydia Arantes (Institut für Kulturanthropologie, Universität Graz)*

Qualität und Art der verstrickten Wolle sind zentral für Stricker/innen. Der Körper soll sich im Gestrickten wohlfühlen und vor allem nicht schwitzen. Darüber hinaus sind Stricksachen oft Geschenke. Über das Gestrickte sind die Stricker/innen präsent im Umfeld der Beschenkten. Das Anziehen von Stricksachen ist also in vielerlei Hinsicht sinnlich und relational.

**Samstag, 22.04.2017, 17:30 Uhr**

In Kooperation mit dem Kulturreferat der ÖH Uni Graz  
Space04

## UniKino: The True Cost

Versteckte Konzerne, enormer Umsatz und unmenschliche Arbeit: Regisseur Andrew Morgan hat einen Film über den wahren Preis von Mode gedreht: In *The True Cost* werden die Folgen der Fast-Fashion-Industrie gezeigt. Im Anschluss Diskussion mit Kurt Remele (Institut für Ethik und Gesellschaftslehre, Universität Graz)

# Mitmachen

**Samstag, 22.04., und Sonntag, 23.04.2017, 10 bis 17 Uhr**

## Freilichtweberei – A New Skin for the Alien

*Mit GaRo*

*Kunsthaus-Fassade*

Aus alt mach neu: Gemeinsam verpassen wir dem Kunsthaus ein neues, schrilles, buntes Outfit, indem wir alte T-Shirts, Leintücher und Tischdecken zu Objekten verweben und Teile der Fassade damit einspinnen.

## Näh uns dein Bild!

*Kunsthaus Graz, Eingangsbereich*

Welches Bild kann man in einem Raster von 7 mal 11 Löchern mit Nadel, Strich und Faden anfertigen? Gestalte eine der Karten – alle Bilder werden am 22.04. und 23.04 im Kunsthaus-Foyer präsentiert. Dabei sein ist alles, Alter und Können spielen keine Rolle!

## „Pimp up your shirt“

*Mit Stoffwerkstatt*

*Foyer*

Beim Upcyclen im Kunsthaus kann man mit Heike und Loni gemeinsam alten T-Shirts neues Leben einhauchen und sie zu neuen Designerstücken umstylen. Schere, Nadel, Faden, Textilfarbe, Nähmaschine und Overlock werden von den beiden zur Verfügung gestellt. Nimm dein altes T-Shirt mit und los geht's! [www.stoffwerkstatt.net](http://www.stoffwerkstatt.net)

## Hutmanufaktur Kepka

*Mit Karin Krahl-Wichmann und Michael Lippitsch*

*Foyer*

Materialien und Techniken rund um das Thema Hut stehen im Zentrum der letzten alten, noch immer in Graz produzierenden Hutmanufaktur. Was echte Handarbeit im Zeitalter der Fast Fashion bedeutet, kann vor Ort ausprobiert werden. Wie entsteht überhaupt ein Hut und welche Form hat Ihr Kopf?

## DIE NADEL IM KUNSTHAUFEN – Wir geben Stoff!

*Mit dem 2. Kolleg der Modeschule Graz*

*Space05*

Das 2. Kolleg der Modeschule Graz präsentiert textile Kreationen – vom Entwurf über dreidimensionale Stoffgestaltung bis zum innovativen Modedesign.

*Modeschule Graz*

[www.modeschule.at/](http://www.modeschule.at/)

## Vom Bedecken des Hauptes

*Mit Christine Rohr*

*Space04*

Fast in jeder Kultur kam und kommt es vor: das Bedecken des Hauptes. Tücher, kunstvoll um den Kopf gewickelt, können eine Funktion erfüllen, allerdings auch zum Spiel mit der eigenen Persönlichkeit werden. Es gilt, die Veränderung auch selbst auszuprobieren!

**Bitte eigene Tücher und Schals zum Ausprobieren mitbringen!**

[www.christine-rohr.at/](http://www.christine-rohr.at/)

## Knüpf dir was!

*Mit heidenspäss*

*Space04*

Mit alten Kulturtechniken wie Knüpfen, Flechten, Rafften und Schneiden machen wir aus alten T-Shirts Einkaufsbeutel, Wickel oder Flechtarmbänder und Ketten.

Bring dein altes T-Shirt und mach etwas Neues draus!

[www.heidenspäss.cc](http://www.heidenspäss.cc)